

Kühlwagen Gattung Iaehs der SNCF Ep 4.

Als Vorbild haben wir den Bau eines schon älteren Kühlwagen Typ Iaehs genommen mit doppelter breitem Schiebetüre für Anwendung von trockenem Eis.

Diese Kühlwagen, am Anfang zugerüstet für Wassereis, sind umgebaut worden in der 80 Jahren, wobei man auf die Eislücken verzichtet hat und wobei die Zutritt-leitern auf die Stirnseite abgebaut worden sind, sind dabei auch umbenannt worden von Iahpls in Iaehs.



Diese Kühlwagen sind noch nach die Jahrhundertwechsel in Dienst geblieben, aber sind heute mehr und mehr ersetzt worden durch Kühl- Containern.

Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder kann man eine Maßstäbliche Modell Bau-Zeichnung machen.

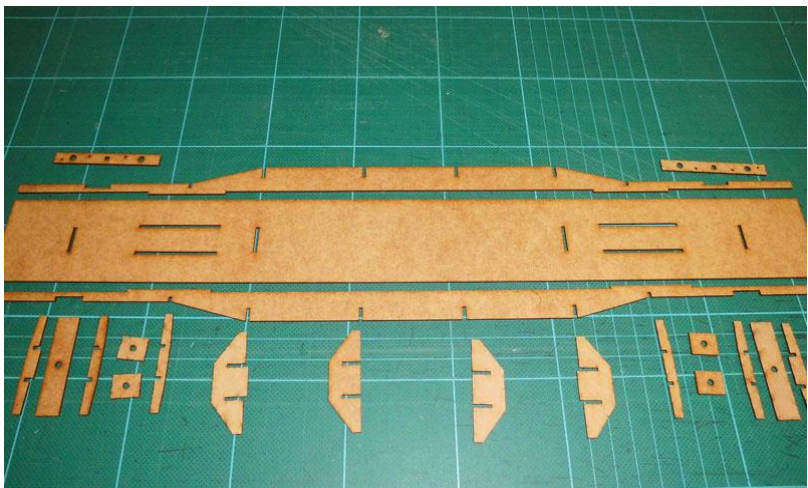


Aus diesen ersten Bauzeichnungen wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

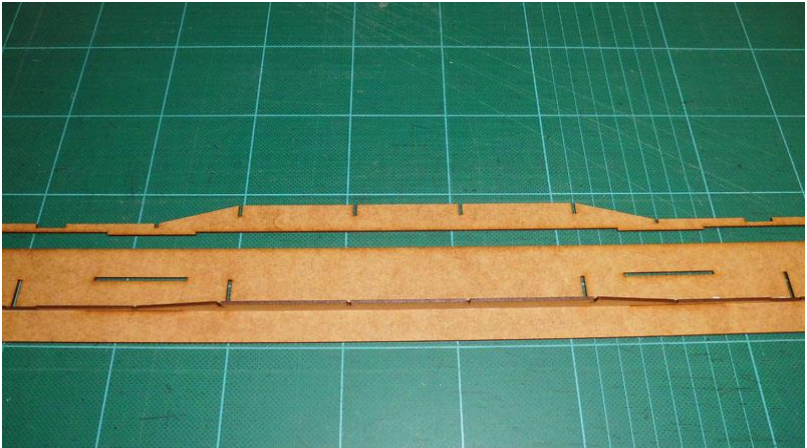
Als Grundmaterial für Wänden und Rahmen haben wir MDF gewählt von 1.5 mm Dicke.

Aus der Schnittplatte werden alle Teile angeschnitten, entfernt und gesäubert.

Anbei nur die Rahmenteile.



Auf die Bodenplatte werden in der Mitte die Innen Längsträger geklebt in die Aussparungen von der Bodenplatte.



Die Mitte Querträger werden mit ihren Aussparungen montiert in die Schlitzte der Längsträger.



Weiterhin werden die kleineren Querträger ähnlich eingeklebt.



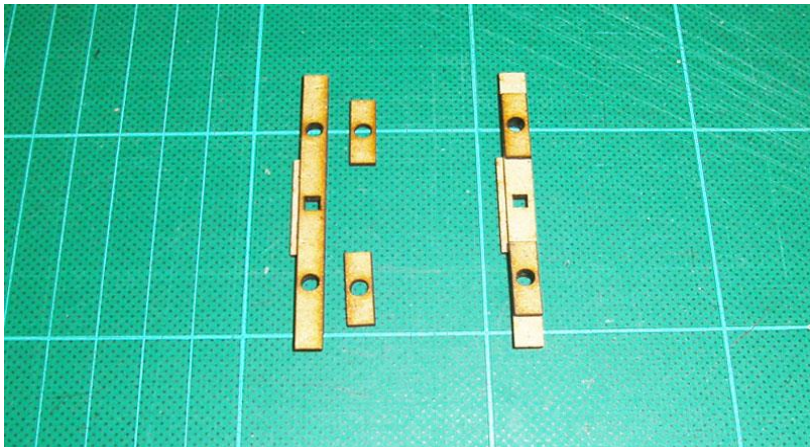
Die Stützplatten für die Drehgestell Zapfen werden zwischen die Längs-und Quer-Trägern geklebt.



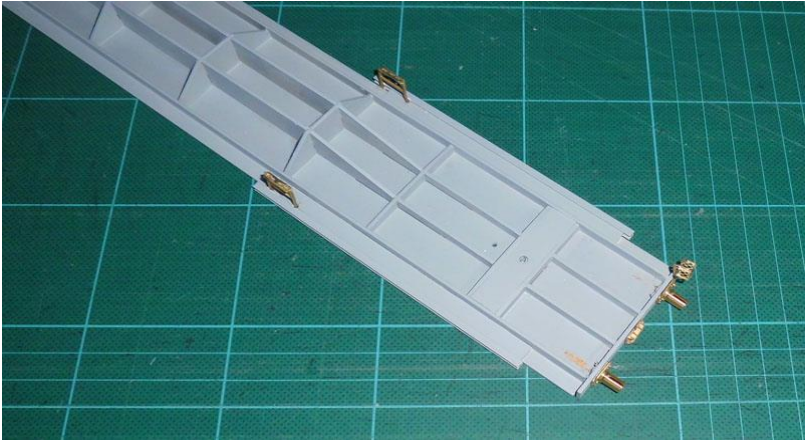
Dazu werden die Drehgestell Trägerplatten geklebt.
Die Seiten Längsträger werden am Querträger seitlich
verklebt.



Die Pufferplatten werden auf die Pufferbohle geklebt und
weiter an die Stirnseite des Rahmens geklebt.



Jetzt wird alles gespachtelt und nachdem der Messing Kram montiert, wie Puffer, Tritte, Bremsschalter etc.



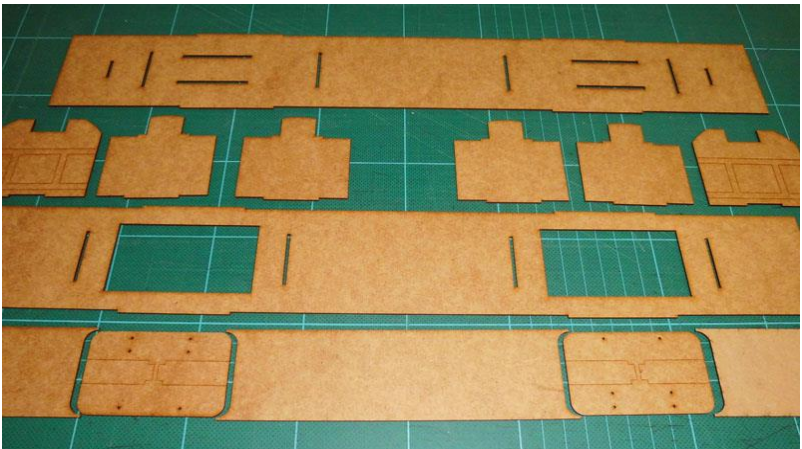
Das Rahmen wird grundiert und angestrichen in Graphitschwarz (Ral 9011)



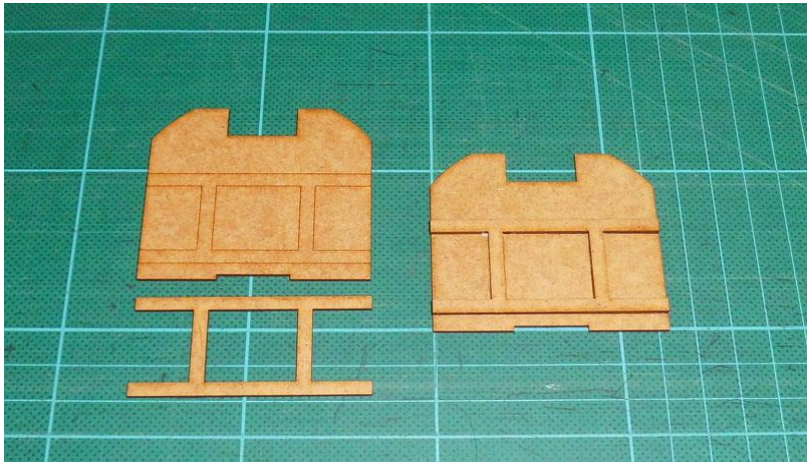
Puffer und Kupplungen werden montiert.



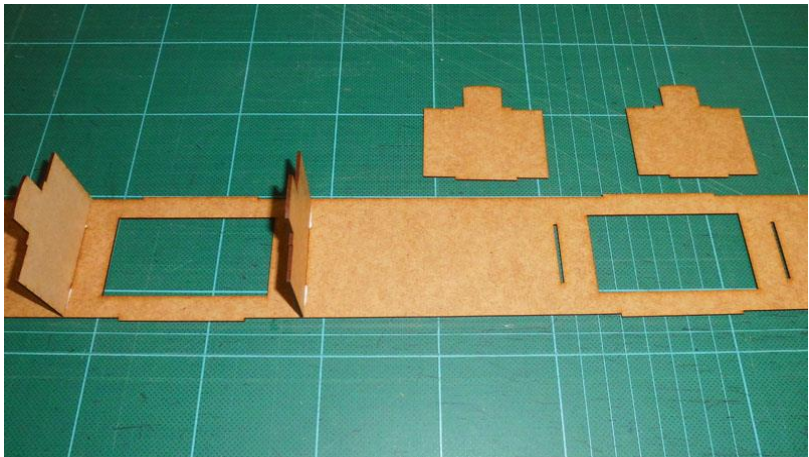
Anbei teilweise die ausgelaserte Gehäuseteile, wobei die Türe separat eingesetzt werden.



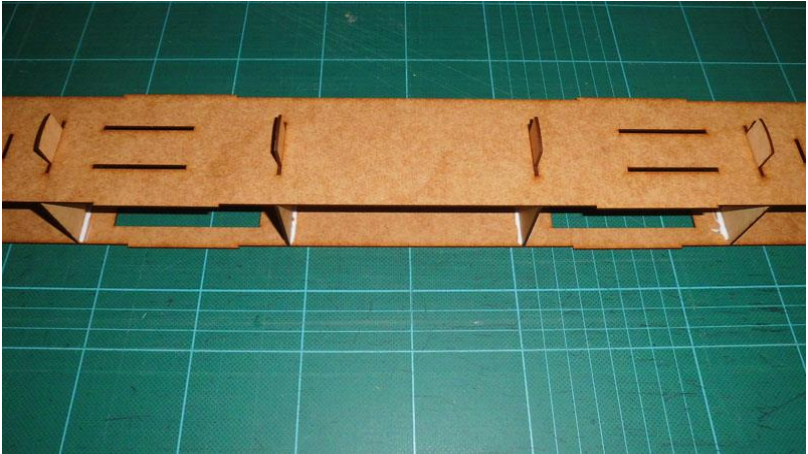
Auf die Stirnseiten werden die Verstärkungen geklebt.



Für den Gehäusebau werden vorerst die Querspannen auf die Bodenplatte geklebt.



Darauf wird das Unterdach aufgeschoben und geklebt.



Die Unterdachplatte wird weiter vervollständigt mit der Verklebung von Stützträgern, entlang der Mittespannen.



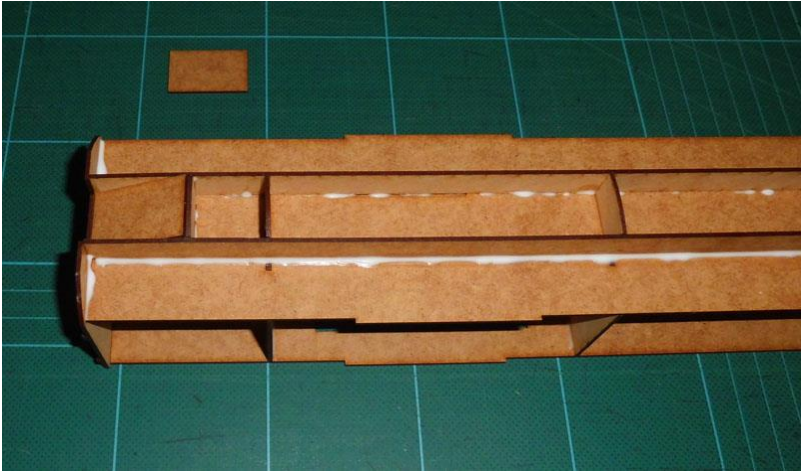
Die Stirnseiten werden angeklebt und zwischen die Dach-Stützträger kommen auch die Eis Lück-Spannten.



Die Dreiecke sind die Stützen für die schiefe Ebene.



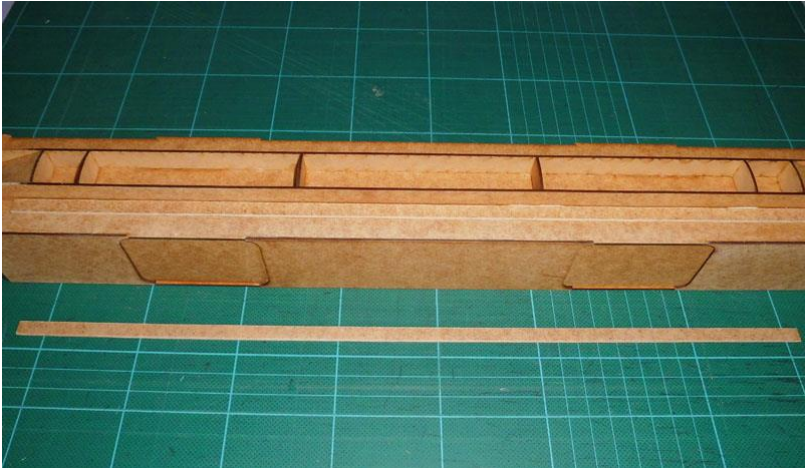
Die schiefe Ebene wird in die richtige Stelle geklebt.



Jetzt werden die 3 Gehäuse Seitenteile auf das Gehäuse Rahmen und den beiden Stirnseiten geklebt. Nachdem werden die Tür- Stützen hinter geklebt.



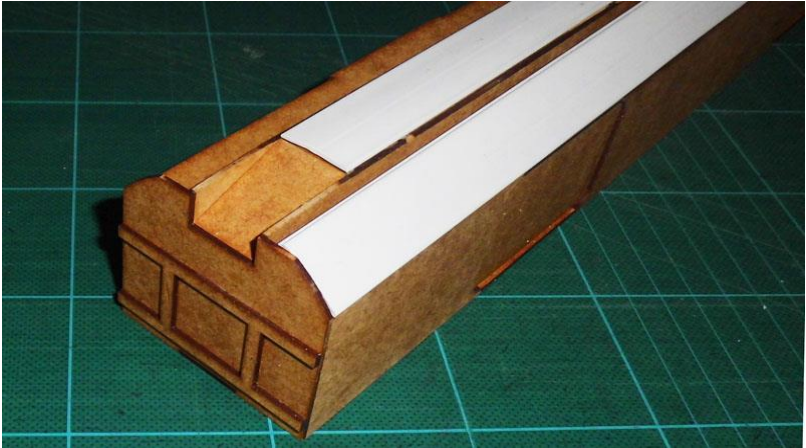
Eine Stützleiste wird entlang der senkrechten Dach-Struktur geklebt.



Das Dach ist mit 3 separaten Kunststoff T Profil Streifen (15x10 mm) gemacht worden entlang der Dach-Struktur:



Für die Doppelte Rundung ist eine Separate Kunststoff Streife (5 mm) verwendet worden.



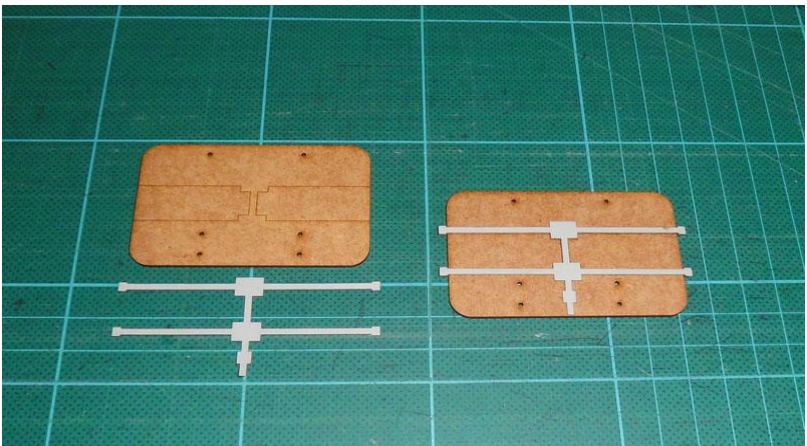
Die Spalten zwischen die verschiedenen Profilleisten werden gespachtelt mit MOTIP .



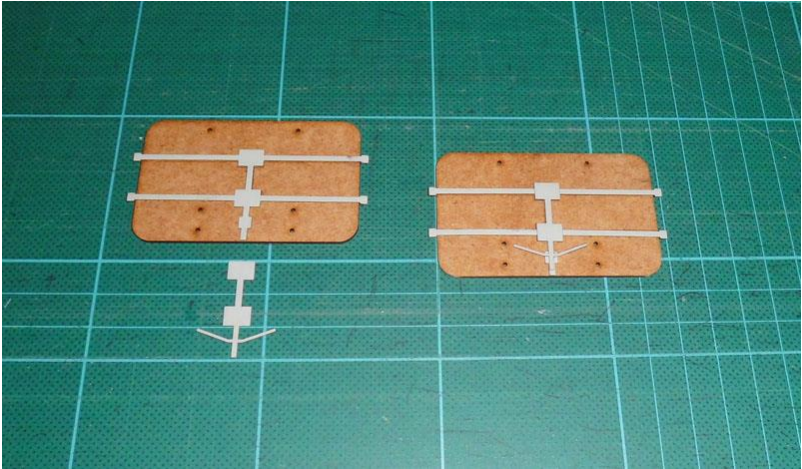
Auch an die doppelte Rundung wird gespachtelt und geschmirgelt und alles gespachtelt mit Sprühspachtel.



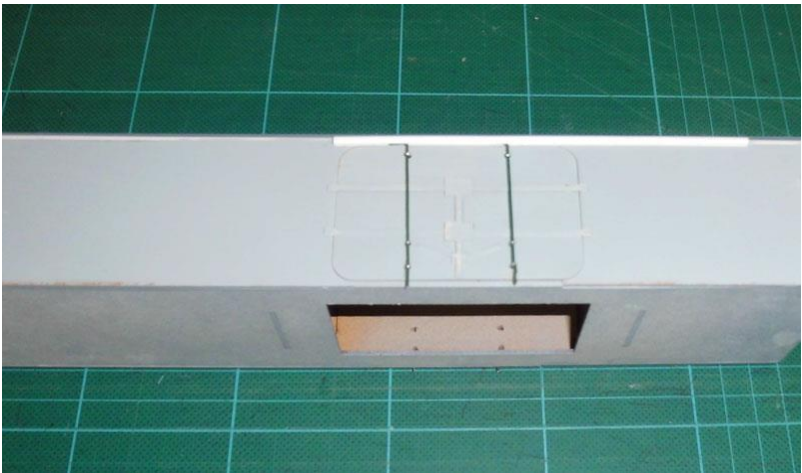
Die Tür Verschlüsse aus Mica werden auf die Türe geklebt.



Wobei der Hauptmechanismus gedoppelt wird und nachdem grundiert.



Jetzt wird, mit Splinten und Draht, das Gestänge montiert, nachdem worden die Türe eingeklebt.



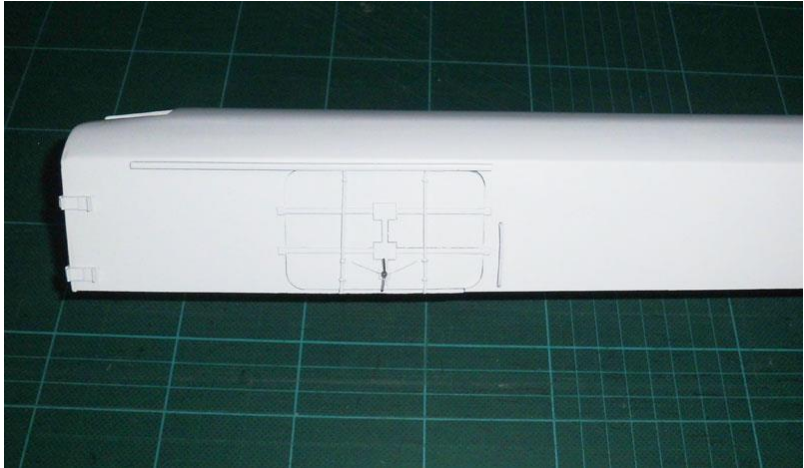
Zusätzlich worden noch die Schiebe Profilen angeklebt für die Schiebetüre und die Türstopfe.
Auch weitere Hand- und Tür-Griffe werden montiert.



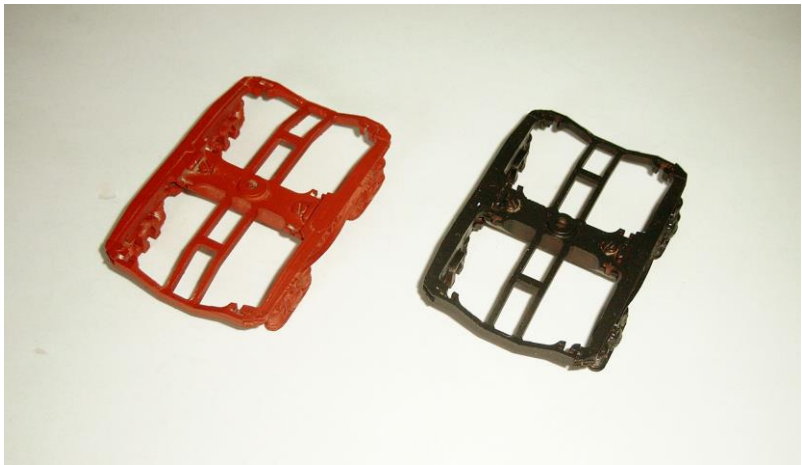
Nach Grundierung wird das Gehäuse in Verkehrs Weiß angestrichen (Ral 9016)



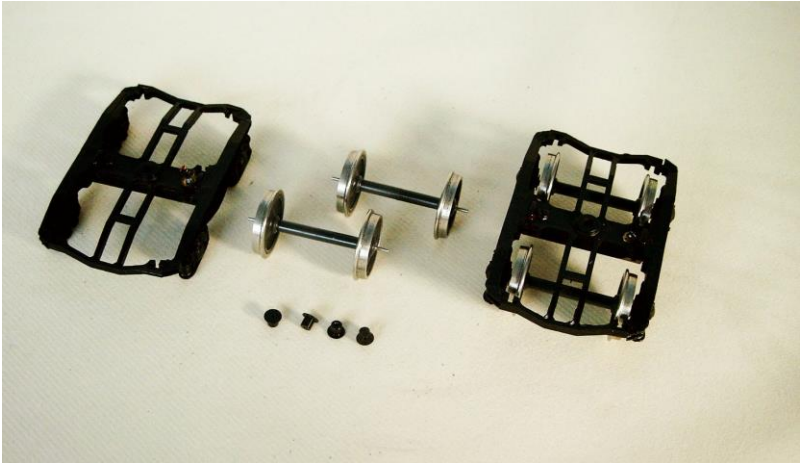
Seitlich werden die Verriegelung Handgriffe auf die noch
Türe montiert mit eine Splinte.



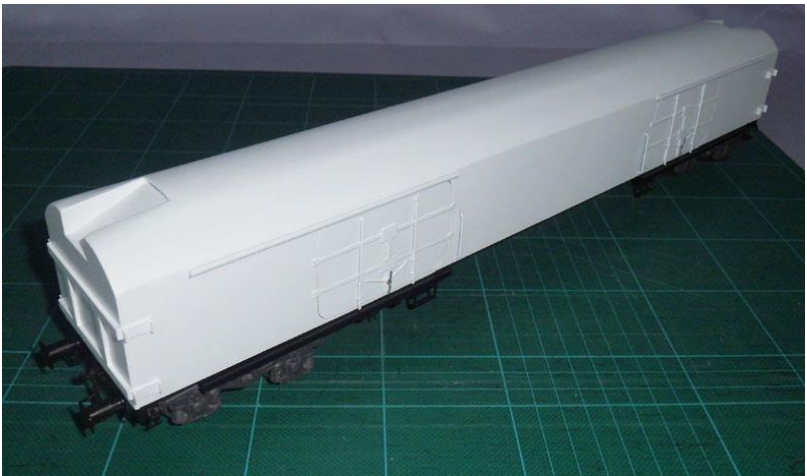
Die Drehgestelle werden grundiert und in Graphitschwarz
(Ral 9011) oder Signalgrau (Ral 7004) lackiert.



Die Radsätze werden in Delrin Gleitlager geschoben und in die Drehgestelle montiert.



Die Drehgestelle werden auf das Unterrahmen geschraubt und das Wagenrahmen auf das Gehäuse montiert.



Details werden separat angestrichen wie die Seilhaken in Gelb (Ral 1023), Schalterbereich in Weiss mit roter Umrandung.

Der Wagen wird beschriftet und mit Klarlack überzogen.



Und fertig ist der Kühl Wagen Gattung Iaehs.



